

517270-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen
– Rahmenvertrag Jahresabschlussprüfung SWE-Konzern

OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWE Service GmbH im Auftrag der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

E-Mail: rechnung.service@stadtwerke-erfurt.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Jahresabschlussprüfung SWE-Konzern

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrags über Wirtschaftsprüfungsleistungen für die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH sowie weiteren abrufberechtigten Unternehmen. Die Durchführung des Vergabeverfahrens erfolgt zentral durch die SWE Service GmbH als Beschaffungsstelle und Bedarfsträgerin. Die im Rahmen des Vertrages zu erbringenden Leistungen umfassen die Durchführung von Jahresabschlussprüfungen, gegebenenfalls einschließlich der Prüfung von Lageberichten, sowie weitere im Zusammenhang mit gesetzlichen, gesellschaftsrechtlichen oder gremienbezogenen Anforderungen stehende Wirtschaftsprüfungsleistungen, soweit diese im Einzelabruf beauftragt werden. Die Leistungen sind für Unternehmen aus dem Konzernumfeld der Stadtwerke Erfurt Gruppe zu erbringen, die in unterschiedlichen Geschäftsfeldern tätig sind, insbesondere in den Bereichen Versorgung, Umwelt, Mobilität, Service und Freizeit. Hieraus können sich unterschiedliche Anforderungen an Prüfungsumfang, Prüfungsplanung, Abstimmungsprozesse und Berichterstattung ergeben. Der Vertrag wird als Rahmenvertrag ohne Mindestabnahmemenge geschlossen. Die konkrete Beauftragung erfolgt jährlich im Wege von Einzelabrufen und steht unter dem Vorbehalt der jeweiligen Beschlussfassung durch die zuständigen Gremien, insbesondere Aufsichtsrat oder Gesellschafterversammlung. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht nicht; ein Umsatz- oder Abrufversprechen wird ausdrücklich nicht abgegeben. Ferner wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die zuständigen Gremien berechtigt bleiben, auch andere Wirtschaftsprüfer zu beauftragen. Eine Exklusivität des Rahmenvertrags besteht daher nicht. Der Rahmenvertrag begründet lediglich die Grundlage für künftige Einzelbeauftragungen, ohne dass hieraus eine verbindliche Verpflichtung zur Beauftragung in einem bestimmten Umfang folgt.

Kennung des Verfahrens: 28672793-87d3-4581-86f2-e1f07f5871dd

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79200000 Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Im Weiteren wird auch auf Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dienstleistung im Bereich der Wirtschaftsprüfung mit der Prüfung von

Jahresabschlüssen (Rahmenvertrag ohne Mindestkontingent und Abrufversprechen)

Beschreibung: Gegenstand des Loses ist der Abschluss eines Rahmenvertrags über die Erbringung von Wirtschaftsprüfungsleistungen für die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH sowie die in den Vergabeunterlagen benannten abrufberechtigten Unternehmen. Die Leistungen umfassen insbesondere die Durchführung von Jahresabschlussprüfungen einschließlich der damit zusammenhängenden Berichts- und Bestätigungsleistungen sowie gegebenenfalls weiterer betriebswirtschaftlicher Prüfungsleistungen, soweit diese im Einzelfall beauftragt werden. Die Beauftragung erfolgt jeweils anlass- und bedarfsbezogen auf Grundlage der Beschlüsse der zuständigen Gremien, insbesondere des Aufsichtsrats oder der Gesellschafterversammlung. Der Rahmenvertrag begründet weder eine Mindestabnahme noch einen Anspruch auf ein bestimmtes Auftrags- oder Umsatzvolumen. Eine Exklusivität besteht nicht.

Interne Kennung: LOT-0001 S003-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79200000 Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es soll ein Rahmenvertrag über eine Laufzeit von mindestens 12 Monate (inkl. jährlicher und automatischer Verlängerungsoption für max. sechs weitere Jahre) mit einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft abgeschlossen werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter/Bewerber ist in ein Berufs- bzw. Handelsregister (z. B. Wirtschaftsprüferkammer) eingetragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/Bieter versichert in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einen kumulierten Jahresumsatz in Bezug auf den Ausschreibungsgegenstand (Dienstleistungen „Prüfung von Jahresabschlüssen“ für kommunale Unternehmen, Versorgungsunternehmen, Nahverkehrsunternehmen und/oder Umwelt) von mind. 400.000,00 € erreicht zu haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es wird versichert oder beabsichtigt bei Auftragsvergabe eine Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen pro Schadensfall abgeschlossen zu haben: Personenschäden: 2 Mio. €; Sachschäden: 2 Mio. €; Vermögensschäden: 1 Mio. €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft, - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung, - Selbsterklärung über die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Mitarbeiteranzahl des Bewerbers beträgt in der Wirtschaftsprüfung zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags mindestens 100 Personen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat Erfahrungen mit Unternehmen im Bereich Energieversorgung, Netzbetreiber, Mobilität und andere kommunale Unternehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrung mit Unternehmensgruppen (Konzern-Holding, verbundene Unternehmen nach § 15 Aktiengesetz) inkl. Konzernabschluss

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der Referenzkunden in den letzten fünf Jahren (jeder Referenzkunde ist max. einmal zu berücksichtigen, auch wenn in der Laufzeit mehrere Prüfungsmandate vergeben wurden); im Bereich „Netzversorger für Strom- und Gasnetze“ (Mindestumsatz beim Kunden/Jahr: 20.000,00 €); im Bereich „Mobilität“ (Mindestumsatz beim Kunden/Jahr: 10.000,00 €); im Bereich „Konzerne“ (Mindestumsatz beim Kunden/Jahr: 25.000,00 €); im Bereich „Energieversorgung“ (Mindestumsatz beim Kunden/Jahr: 20.000,00 €) - die Anzahl ist jeweils pro Bereich nachzuweisen und anzugeben. Der Bewerber mit der jeweiligen höchsten Anzahl der Referenzen erhält 6 Punkte. Die Bewerber mit niedrigeren Angaben werden entsprechend linear bewertet (zwischen „höchster Referenzanzahl“ # 6 Punkte und „0 Referenzen“ # 0 Punkte). Es ist zu beachten, dass nur Teilnahmeanträge gewertet werden, die den geforderten Mindestanzahl an Referenzen erfüllen. Die Referenzbereiche - Netzversorger für Strom- und Gasnetze - Mobilität - Konzerne - Energieversorgung werden jeweils einzeln bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat drei Referenzen über vergleichbare Leistungen einzureichen. Vergleichbar sind Referenzen aus dem Umfeld kommunaler Unternehmensgruppen, insbesondere mit Bezug zu den Bereichen Energieversorgung, Netzbetrieb (Gas/Strom) und Mobilität. Ein vollständiger Nachweis dieser Bereiche innerhalb nur einer Referenz ist nicht erforderlich. Voraussetzung ist, dass die vorgenannten Bereiche über die Gesamtheit der drei eingereichten Referenzen hinweg nachgewiesen werden und die Referenzen einem gemeinsamen Konzern-, Beteiligungs- oder Unternehmensgruppenumfeld einer kommunalen Struktur zugeordnet werden können. Die Referenzen dürfen nicht älter als fünf Jahre sein (ab 2021). Es sind drei Referenzen anzugeben. Für jede Referenz werden im Sinne der grundsätzlichen Wertung zwei Punkte vergeben. Zusätzlich wünschenswert sind Erfahrungen in folgenden Leistungsschwerpunkten:

- Parkhausbetrieb
- Entsorgungsfachbetriebe (Abfallsammlung, Abfallentsorgung)
- Erholungs- und Freizeiteinrichtungen, insbesondere Parks/Gärten (ausgenommen Freizeitparks)

Bäderbetriebe Für jeden je Referenz nachgewiesenen wünschenswerten Leistungsschwerpunkt wird ein Zusatzpunkt vergeben. Die Höchstwertung beträgt vier Zusatzpunkte pro Referenz, also max. sechs Gesamtpunkte pro Referenz. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis, der sich aus allen Festpreisen pro zu prüfenden Unternehmen zusammensetzt.

Beschreibung: Gesamtpreis, der sich aus allen Festpreisen pro zu prüfenden Unternehmen zusammensetzt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität/Branchenexpertise/Zusammenarbeit

Beschreibung: Qualität/Branchenexpertise/Zusammenarbeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E55495219>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E55495219>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es müssen die Kriterien aus der Bekanntmachung erfüllt werden. Entsprechende Leistungsfähigkeit muss vorliegen!

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haftend auftreten!

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsplan: 20 % nach Vorprüfung, 80 % (Schlussrechnung) nach Abschluss aller Leistungen. Das Zahlungsziel beträgt 30 Tage netto ab Eingang der Rechnung beim Auftraggeber.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Freistaat Thüringen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWE Service GmbH im Auftrag der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: SWE Service GmbH im Auftrag der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SWE Service GmbH im Auftrag der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00004531

Postanschrift: Magdeburger Allee 34

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99086

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: rechnung.service@stadtwerke-erfurt.de

Telefon: 03615642381

Internetadresse: <http://www.stadtwerke-erfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Freistaat Thüringen

Registrierungsnummer: DE.Justiz.dc83eede-fdc9-4967-9466-1dc975e06a65.0c3b

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4e5f45b9-2fd7-4caf-a781-979645362b20 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 15:08:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 517270-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026